

ebikeWidnau sponsored by RAIFFEISEN

CO₂-neutral mobil sein

RAIFFEISEN

Jubiläumsgeschenk der Raiffeisenbank Mittelrheintal

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Gemeinde Widnau will in Sachen umweltfreundliche Mobilität eine Vorreiterrolle übernehmen. Mit attraktiven Massnahmen soll die Bevölkerung motiviert werden, sich vermehrt für Null-Emissionsverkehrsmittel statt für den PW zu entscheiden.

Wir freuen uns daher sehr, Ihnen das Projekt e-bike-Widnau vorzustellen, das in Bezug auf intelligente klimaverträgliche Mobilität Vorbildcharakter hat. Die Realisation dieses innovativen Projekts ermöglicht die Raiffeisenbank Mittelrheintal als grosszügige Sponsorin. Für dieses Engagement danken wir ganz herzlich.

Seit Jahren investiert die Gemeinde Widnau in ein engmaschiges Fuss- und Radwegnetz, das separat zu den Verkehrsachsen geführt wird und publikumsintensive Anlagen wie Schulen, Sportanlagen, Einkaufsmöglichkeiten sicher miteinander verbindet. Diese flächendeckende Infrastruktur ist immer noch zu wenig bekannt. Die Gemeinde Widnau hat den Ortsplan neu aufgelegt und auf der Rückseite das gemeindeinterne Fuss- und Radwegnetz publiziert. Wir möchten die Bevölkerung dafür gewinnen, für kurze Strecken innerhalb des Siedlungsgebiets konsequent das Velo zu benutzen. (Ortspläne sind beim Front-Office erhältlich oder können auf www.widnau.ch heruntergeladen werden.)

Mit dem Projekt e-bike-Widnau wird eine weitere Initiative ergriffen und die Bevölkerung eingeladen, auch für längere Strecken auf umweltschonende Mobilität umzusteigen. Neu stehen 20 Elektro-Bikes zur Verfügung, die für Ausflüge, Exkursionen, den Arbeitsweg tageweise gemietet werden können. Ein elektronisches Reservierungssystem erhöht den Komfort und die Flexibilität. Per Internet können Sie sich ein e-bike auf www.widnau.ch direkt von zu Hause aus reservieren. Natürlich können Sie Ihr e-bike auch persönlich am Front Office im Gemeindehaus mieten. Es stehen 2 Modelle – ein Sport-Bike und ein Komfort-Bike – zur Verfügung. Damit sind leistungsstarke Sprinter/innen ebenso angesprochen wie gemütliche Plauschfahrer/innen. Der Mietpreis ist mit 10 Franken pro Tag äusserst günstig.

Die e-bikes sind Beweis, dass mit moderner Technologie und ansprechendem Design umweltbewusste Mobilität effizient und kostengünstig ist, Spass macht und auch das Tempo-Feeling nicht zu kurz kommt! Die Elektro-Bikes werden an der e-bike-Station auf



dem Parkplatz Zentrum beim Gemeindehaus geladen, und zwar mit zertifiziertem Strom aus erneuerbaren Quellen aus dem Kontingent «naturmade Star», das die Gemeinde Widnau für die Versorgung der öffentlichen Liegenschaften einkauft. Mit e-bike-Widnau fahren Sie also komplett CO₂-neutral!

Die beiden Partner – die Raiffeisenbank Mittelrheintal und die Gemeinde Widnau – stellen der Bevölkerung das Projekt e-bike-Widnau zur Verfügung, weil wir überzeugt sind, dass Energie- und Klimapolitik kein Lippenbekenntnis bleiben darf, sondern Alltag werden muss. Und natürlich hoffen wir, dass die coolen Fah-

rerlebnisse auf den gemieteten e-bikes diesen oder jene auf den «Geschmack bringen», Elektromobilität auch für den Arbeitsweg in Erwägung zu ziehen und sich ein eigenes e-bike für den Alltagsgebrauch anzuschaffen.

Das Projekt e-bike-Widnau setzt ein Zeichen. Es steht für die energiepolitischen Ziele der Gemeinde Widnau. Sie sind ganz herzlich eingeladen mitzumachen. Wir wünschen Ihnen bereits heute «gute Fahrt» und freuen uns, wenn Sie das attraktive Angebot von e-bike-Widnau rege nutzen.

Der Gemeinderat Widnau

Die Raiffeisenbank Mittelrheintal feierte im Jahr 2007 ihr 100jähriges Bestehen. Aufgrund dieses Jubiläums überreichten wir der Standortgemeinde Widnau einen finanziellen Beitrag als Geschenk.

Uns war es wichtig, dass mit diesem Geschenk eine Idee lanciert wird, welche eine breite Bevölkerungsgruppe anspricht. Ebenso soll sich das Vorhaben mit der Philosophie von Raiffeisen decken. Ganz im Sinne unseres Slogans «Wir machen den Weg frei» unterstützen wir mit diesem Projekt die Gemeinde Widnau auf dem Weg zur Energiestadt.

In der Schweiz bestehen bereits ähnliche Projekte. Mit dem «e-bike-Widnau sponsored by Raiffeisen» möchten wir die energiefreundliche Mobilität fördern, die Lust und Laune macht, das Auto zu Hause zu lassen und stattdessen ein Elektrovelo zu benutzen.

Beim letzten Mitarbeiterausflug der Raiffeisenbank Mittelrheintal im September 2009 haben wir erlebt, wieviel Spass es macht, ohne grosse Anstrengungen unser schönes Rheintal mit dem Elektrovelo zu erkunden. Alle, ob jung oder alt, konnten an diesem Ausflug teilnehmen und haben ihn sichtlich genossen.

Dies war dann noch die letzte Bestätigung, dass das Projekt «e-bike-Widnau sponsored by Raiffeisen» genau zu uns und zur Gemeinde Widnau passt und es wert ist, von Raiffeisen unterstützt zu werden.

Andy Fehr, Präsident des Verwaltungsrates



Die Innovation ist das Mietsystem

Nachdem die Raiffeisenbank Mittelrheintal zugesagt hat, das innovative Mobilitäts-Projekt «e-bike-Widnau» mit einem grosszügigen Sponsoring als Versuch für drei Jahre zu ermöglichen, galt es, das Vorhaben auch technisch «zum Laufen zu bringen». Die grösste Herausforderung bot das Mietsystem, aber auch die Auswahl der Bikes war nicht ganz einfach!

Wenn man Neues angeht, beginnt man mit Nachforschungen, ob es Ähnliches schon gibt und was auf dem Markt verfügbar ist. Miet- und Leihsysteme sind aktuell im Trend. Es gibt sie von ganz einfach bis höchst anspruchsvoll. Sicher sind Ihnen beim Besuch grösserer Städte schon die Leihfahräder aufgefallen. Diese Systeme sind ganz simpel; man nimmt ein Rad und bringt es wieder. Dem Nutzer wird das Vertrauen geschenkt, dass er das Fahrrad weder beschädigt noch stiehlt. Fahrräder sind günstig und die Leihräder sind mit grossen Werbeflächen ausgestattet, damit funktionieren diese einfachen anonymen Leihsysteme recht gut. Für teurere Mietgegenstände wie e-bikes sind diese simplen Systeme nicht geeignet. Anspruchsvollere Systeme, bei welchen eine Identifikation z.B. übers Handy oder über die Kreditkarte erfolgt, sind zwar tauglich, aufgrund des Patentschutzes für unser

relativ kleines Vorhaben aber viel zu teuer. Wir haben uns daher entschlossen, ein eigenes Verleihsystem zu entwickeln, bei welcher die Mieter/innen jederzeit Zugriff auf ein e-bike haben und wir als Vermieter immer wissen, wer das e-bike hat und wie sein Zustand ist.

Mit dem Zusammenführen von Firmen aus den Bereichen Gemeindefinformatik/Internet, Schliesssysteme und Architektur haben wir ein System entwickelt, mit dem die e-bikes über Internet reserviert und am folgenden Tag mit der e-bike-Card (Ausweiskarte) aus der Station entnommen respektive aufgeschlossen werden können. → Weitere Infos zum Mietsystem siehe Rückseite

Interessant am Entwicklungsprozess war, alle Möglichkeiten und Eventualitäten im Voraus zu erkennen und dafür Lösungen zu finden. So ging es darum, den Mietvorgang – obwohl unbemannt – für all die unterschiedlichen Mietinteressent/innen, von einer Einzelperson bis zu einem Verein, kundenfreundlich und sicher zu gestalten. Eine Aufgabe, die einfach tönt, in Wirklichkeit aber Antworten auf hunderte von Fragen benötigt. Ich danke den beteiligten Firmen, die mit viel Elan und Innovationsgeist mitgearbeitet

haben, unser System zu entwickeln. Natürlich mit der Idee, dass das Projekt e-bike-Widnau ganz viele Nachahmer findet.

e-bike-Widnau will ein breites Kundensegment ansprechen, dies ist der Raiffeisenbank Mittelrheintal und der Gemeinde Widnau ein Anliegen: Vereine, Firmen, Pendler und Ausflügler, alle Einwohnerinnen und Einwohner sollen e-bike-Widnau nutzen. Ziel war, auch die jüngere Generation (25–45) anzusprechen, die e-bikes oft noch als Velos mit Trethilfe für Senior/innen anschaut und nicht als modernes energiefreundliches Mobilitätsgerät. Aus diesem Grund wurden nebst konventionellen e-bikes auch Protobikes angeschafft, die e-bikes mit dem Coolness-Faktor. Technisch hochstehend, mit viel Liebe fürs Detail und Design, vollständig in der Schweiz entwickelt und hergestellt, steht Protobike für die Zukunft der Elektromobilität. Testen Sie's aus: komplett Swiss made und vollständig CO₂-neutral.

Ich wünsche Ihnen tolle Erlebnisse mit e-bike-Widnau. Ob ins Appenzellerland oder um den Bodensee, machen Sie Touren, von denen sie bisher nur geträumt haben!

Marco Koepfel, Gemeinderat/Projektleitung

Die Umwelt dankt!

Widnau ist auf bestem Weg zum Label Energiestadt. Der Startschuss zu einer konsequenten und ergebnisorientierten Energiepolitik erfolgte vor genau drei Jahren. Damals entschied der Gemeinderat, Mitglied der Rheintaler Energie-Initiative (RhEI) zu werden. Eine erste Bestandesaufnahme mit anschliessender Beurteilung der Energiepolitik der Gemeinde Widnau hatte ergeben, dass annähernd die Hälfte der Massnahmen im Energiebereich bereits realisiert sind.

In der Schweiz leben 5,2 Millionen Einwohner in 208 Energiestädten. Das sind 45 Prozent. Im Kanton St.Gallen tragen 20 der 85 Gemeinden das Label Energiestadt. Bald wird Widnau dazu gehören. Mit dem (vorläufig bis Herbst 2015 angelegten) Pilotprojekt «e-bike-Widnau» wird ein bedeutender Schritt auf diesem Weg getan. Ein Schritt notabene, wie er wohl weit herum einzigartig ist. Eine Umfrage zeigt, dass die Bevölkerung äusserst positiv reagiert. Schon heute ist klar: Die 20 zur Verfügung stehenden e-bikes gehen – zumindest bei schönem Wetter – «weg wie frische Weggli»!

Hansruedi Wieser

Sie möchten ein e-bike mieten? So geht es!



e-bikes mieten mit dem RBS der i-web.ch



Als erstes müssen Sie sich einmalig registrieren lassen. Hierfür wenden Sie sich während den Bürozeiten an das Front-Office der Gemeinde Widnau. Bringen Sie Ihre Identitätskarte oder Ihren Ausweis mit. Gegen ein Depot von 20 Franken und eine Kartengebühr von 10 Franken erhalten Sie eine e-bike-Card. Mit dieser sind Sie berechtigt im Internet zu reservieren und erhalten Zutritt zur e-bike-Station.

Sie möchten nun an einem bestimmten Datum e-bikes mieten, respektive reservieren?

Im Internet unter www.widnau.ch, unter dem Logo e-bike, erhalten Sie Zugriff auf das Reservierungssystem. Hier werden Sie durch das Menü geführt und können das gewünschte Datum und die verschiedenen e-bikes auswählen. Wichtig ist, dass



Sie Ihre e-bike-Cardnummer (ersichtlich auf Ihrer Karte) ins System eingeben. Nach Abschluss der Reservation werden Sie vom System aufgefordert die bestellten e-bikes zu bezahlen. Dies können Sie einfach und unkompliziert per Kreditkarte erledigen. Sie möchten nicht per Kreditkarte zahlen? Kein Problem das System lässt auch dies zu. Ihre Reservation bleibt provisorisch bestehen, bis Sie die Miete am Front Office der Gemeinde Widnau beglichen haben. Für den Fall dass Sie keinen Zugang zum Internet haben, können Sie die Reservation auch direkt am Front Office der Gemeinde tätigen.

Nun steht dem Vergnügen nichts mehr im Wege. Sie können die e-bikes am reservierten Datum bei der e-bike-Station ab morgens 06.00 Uhr abholen. Mit Ihrer



e-bike-Card fahren Sie an der e-bike-Station einfach über den Kartenleser und die Türe zu den e-bikes öffnet sich von selbst. Im Innern der Station befindet sich das sogenannte Schlüsseldepot, hier halten Sie ebenfalls Ihre Karte an das Lesegerät und ein grünes Licht erscheint bei den für Sie reservierten e-bike-Schlüsseln. Mit Ihrem Schlüssel gehen Sie zu der Nummer Ihres reservierten e-bikes und schliessen es ganz einfach auf. Lesen Sie nun bitte noch die Gebrauchsanweisung durch und starten Sie ins Vergnügen. Falls Sie nicht für mehrere Tage reserviert haben, müssen die e-bikes bis um 25.00 Uhr wieder zurück gebracht werden.

Nach Ihrem Ausflug kehren Sie wieder zur e-bike-Station zurück. Während der reservierten Zeit können Sie die Türe mit



der Karte wieder öffnen. Nun parkieren Sie das e-bike auf dem zugewiesenen Parkplatz und schliessen das Ladegerät wieder an. Bitte schliessen Sie das e-bike nun ab und stecken Sie den Schlüssel zurück ins Depot. Sobald Sie den Schlüssel im Depot verriegeln, erhalten unsere Mitarbeitenden eine Meldung, dass das von Ihnen benutzte e-bike wieder kontrolliert und in Stand gestellt werden kann. Wir bitten Sie zu den Bikes Sorge zu tragen, so dass auch die Nächsten Ihre Freude daran haben. Sollte ein Defekt oder ein Schaden aufgetreten sein, bitten wir Sie, uns diesen umgehend unter der angegebenen Telefonnummer zu melden.

Marco Koeppel, Gemeinderat/Projektleitung

Die Lösung für die Online-Reservation der e-bikes und für das Belegungs-Management wird von der Firma i-web.ch bereitgestellt. Das Reservations- und Bewirtschaftungssystem (RBS), das dabei zum Einsatz kommt, ist spezialisiert auf Objekte, die laufend für kurze Zeitperioden von verschiedensten Seiten benutzt bzw. gemietet werden. Es wird zum Beispiel für die Verwaltung von Sportanlagen, Sitzungs- und Kursräumen, Unterkünften und Festplätzen genutzt.

Unter «Freizeit» > «e-bike» findet sich im Webauftritt der Gemeinde Widnau ein Belegungsplan, der die Belegung der 20 e-bikes topaktuell anzeigt. Inhaber/innen einer e-bike-Card können mit einem Klick auf den Belegungsplan ein e-bike online reservieren und auch gleich die Kosten online bezahlen. Für Personen mit mehreren e-bike-Cards besteht ein Sammelbuchungs- und -bezahlsystem.

Selbstverständlich können die e-bikes auch am Gemeindegaschalter reserviert werden. Die Verwaltungsmitarbeitenden tragen die Reservation dann ins System ein. Im Front Office des Gemeindehauses können auch Gruppenreservierungen von bis zu 20 e-bikes vorgenommen werden. Nach jeder Reservation bleiben die e-bikes für 24 Stunden gesperrt; diese Zeit wird für die Wartung und für das Nachladen des Akkus benötigt.

Sobald die Reservierenden die Miete bezahlt haben, wird ihre Reservation freigegeben. Die Informationen (e-bike-Card-Nummer und Reservationstermine) werden an das Schlüssel-Verwaltungssystem in der e-bike-Station übermittelt. Aufgrund dieser Informationen gibt das Schlüssel-Verwaltungssystem den InhaberInnen einer registrierten e-bike-Card an ihrem Reservationstag (bzw. am ersten von mehreren Reservationstagen) die Schlüssel für die reservierten Fahrräder frei.



Stimmen aus der Bevölkerung: «e-bike-Widnau» ist eine gute Sache!



Sigrid Blank, Lindenstrasse 30: «Das e-bike-Projekt ist eine gute Sache. Ich denke, vor allem ältere Personen schätzen die preisgünstige Benützung von Velos mit Elektroantrieb. Denn mit diesen können auch sportlich nicht mehr so fitte Leute eine Velotour unternehmen. Dass das Projekt von der Raiffeisenbank Mittelrheintal und der Gemeinde Widnau in Zusammenarbeit zustande kommt, finde ich gut. Es sollte generell so sein, dass Wirtschaft und öffentliche Hand zusammenspannen. Ich selbst habe zwei Velos. Aber ich denke, dass ich das neue Angebot sicherlich einmal in Anspruch nehmen werde.»



Andrea Mark, First 4 Accounting AG: «Das Projekt e-bike-Widnau finde ich gut. Wir wohnen doch in einem wirklich tollen Gebiet zum Velofahren. Dank dem e-bike können nun auch weniger sportliche Radfahrerinnen und Radfahrer auf die nahen Aussichtspunkte fahren. Persönlich freue ich mich darauf, dass mich nun meine Frau mit einem e-bike begleiten kann, wenn ich mit dem Mountainbike ins nahe Appenzellerland fahre. Als Unternehmer finde ich es grundsätzlich gut, dass sich die Gemeinde und die Raiffeisenbank für etwas engagieren, das mehr oder weniger der ganzen Bevölkerung zugute kommt.»



Albert Spirig, Schützenstrasse 41: «Das ist gut, dass man ohne Kaufverpflichtung e-bikes anbietet. Anfänglich gibt es wohl einen Ansturm auf diese Räder. Doch wenn die Ferien vorbei sind haben wohl auch die Pensionierten gute Chancen eines mieten zu können. Ich finde es die vernünftigste Sache der Welt, dass sich das Projekt in Zusammenarbeit zwischen unserer bei der Geldspende jublierenden Raiffeisenbank und der Gemeinde verwirklichen lässt. Bestimmt teste ich zumindest einen halben Tag ein e-bike. Überzeugt es mich, dann möchte ich mit meiner Frau gemeinsam auf die Strecke gehen.»



Mary Städler, Birkenstrasse 65a: «Gross befasst habe ich mich bis jetzt nicht mit dem Projekt e-bike-Widnau. Da gibt es sicher zusätzlich Leute, die sich fürs Velofahren interessieren. Ich selbst bin auch, sagen wir es einmal so, etwas velofaul. Generell positiv ist, wenn die Wirtschaft und die öffentliche Hand gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Ich finde es sehr gut, dass die Gemeinde das von der Raiffeisenbank im Jubiläumsjahr gespendete Geld für etwas einsetzt, von dem fast alle Einwohnerinnen und Einwohner etwas haben. Ob ich auch ein e-bike miete? Man soll niemals nie sagen!»



Paul Ziegler, Feldstrasse 33: «Das Projekt ist eine gute Idee. Über die Auswahl der Modelle kann man unterschiedlicher Meinung sein. Das Bedürfnis für e-bikes ist sicher vorhanden. Es sind auch immer mehr unterwegs. Meine Frau hat schon längere Zeit eines. Dass die Raiffeisenbank aus Anlass ihres 100-jährigen Bestehens das Geld für das Projekt spendete finde ich sehr gut. Die öffentliche Hand wusste allerdings lange nicht, für was sie das Geld einsetzen will. Bestimmt werde ich ein e-bike mieten. Wir sind vier Kollegen, die an einem Mittwochnachmittag das sportliche Modell testen wollen.»

Impressum – www.widnau.ch

fokus widnau: Informationen der Politischen Gemeinde Widnau · Erscheinungsrhythmus: Nach Bedarf
 Kontaktadresse: Gemeinderatskanzlei, 9443 Widnau, Tel. 071 727 03 24, Fax 071 727 03 01, E-mail: gemeinderatskanzlei@widnau.ch
 Gestaltung: Breitenmoser GmbH Mediadesign · Druck: RDV Rheintaler Druckerei und Verlag AG · Auflage: 4100 Exemplare; wird an alle Haushaltungen in Widnau und Diepoldsau (soweit Post über Widnau) verteilt

